

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 5. Februar 2015

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima Januar 2015

Trotz verbesserter Geschäftslage: Unternehmer blicken skeptisch in die Zukunft

Das ifo-Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Nordrhein-Westfalens hat sich im Januar nach zwei Monaten wieder leicht verschlechtert.

Die befragten Unternehmen beurteilten ihre Geschäftslage zwar erneut günstiger, im Hinblick auf die Geschäftserwartungen waren sie – im Gegensatz zur bundesdeutschen Entwicklung – aber wieder eher skeptisch. „Dies deutet daraufhin“, so Klaus Neuhaus, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK, „dass die sich abzeichnende wirtschaftliche Belebung immer noch fragil ist. Leichte Rückschläge bei den Geschäftserwartungen sollten angesichts der zuletzt verbesserten Rahmenbedingungen gleichwohl nicht überbewertet werden.“

Im **Verarbeitenden Gewerbe** ist der Geschäftsklimaindex leicht gesunken. Während die Industrieunternehmen ihre aktuelle Geschäftssituation deutlich besser einstufen, war von dem im Dezember aufkommenden Optimismus nichts mehr zu spüren.

Im **Bauhauptgewerbe** hat sich das Geschäftsklima im Januar zum dritten Mal in Folge eingetrübt. Die Firmen bewerteten ihre aktuelle Lage noch etwas negativer als zuletzt. Auch hinsichtlich der kommenden Entwicklung waren sie vermehrt pessimistisch.

Nach der leichten Erholung im Vormonat verschlechterte sich das Geschäftsklima im **Einzelhandel** wieder merklich. Nicht nur die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage fiel wieder ungünstiger aus, auch zu ihren Geschäftserwartungen äußerten sich die Unternehmen vermehrt pessimistisch.

Der **Großhandel** war der einzige Wirtschaftsbereich, in dem der Klimaindikator im Januar spürbar gestiegen ist. Die aktuelle Situation der Unternehmen verbesserte sich erheblich. Die Zuversicht im Hinblick auf die kommenden sechs Monate ließ aber wieder etwas nach.

Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki

Pressesprecherin

Tel. : + 49 211 91741-1847

Mobil : + 49 151 15179261

caroline.gesatzki@nrwbank.de

Düsseldorf/Münster, 5. Februar 2015

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de/ifo

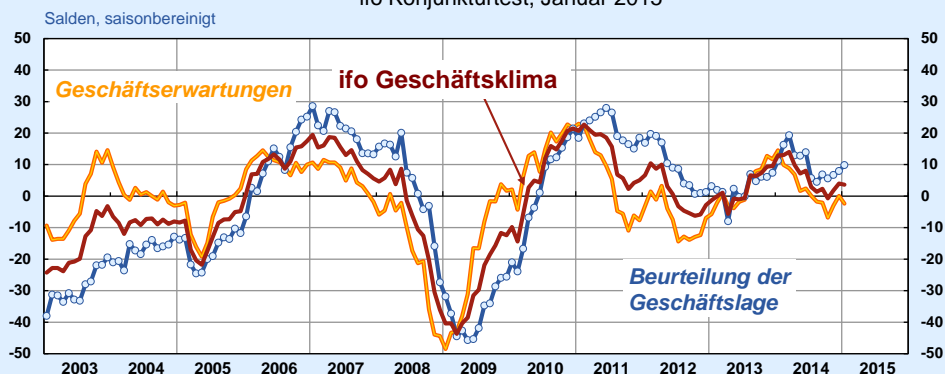
Gewerbliche Wirtschaft Nordrhein-Westfalen (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	01/14	02/14	03/14	04/14	05/14	06/14	07/14	08/14	09/14	10/14	11/14	12/14	01/15
Klima	12,9	13,0	14,0	9,9	7,2	8,1	2,9	1,4	2,3	-0,7	1,8	4,0	3,6
Lage	11,2	16,3	19,3	12,9	12,8	13,9	5,7	4,5	6,9	5,6	6,7	7,9	9,8
Erwartungen	14,5	9,9	8,9	6,9	1,6	2,4	0,1	-1,8	-2,1	-6,8	-3,0	0,1	-2,4

Quelle: ifo Konjunkturtest.

29/01/2015 © ifo

Gewerbliche Wirtschaft¹⁾ in Nordrhein-Westfalen ifo Konjunkturtest, Januar 2015



Quelle: ifo Konjunkturtest.

29/01/2015 © ifo

Hintergrund:

Als regional spezialisierter Frühindikator gibt das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima Aufschluss über die bevorstehende wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Es basiert auf dem ifo-Geschäftsklima Deutschland, legt jedoch den Fokus auf Nordrhein-Westfalen. Zur Ermittlung werden die Antworten der etwa 1.000 in Nordrhein-Westfalen ansässigen Unternehmen aus denen der 7.000 deutschlandweit befragten Unternehmen herausgefiltert und exklusiv für die NRW.BANK ausgewertet.

Beauftragt wird das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima von der NRW.BANK. Neben der Einschätzung der Geschäftslage werden vertiefende Informationen zu wirtschaftlich relevanten Fragestellungen bereitgestellt. Durch eine Reihe zusätzlicher, monatlich bzw. quartalsweise erhobener

Düsseldorf/Münster, 5. Februar 2015

Fragen zu Kapazitätsauslastung, Nachfrageentwicklung, Auftragsbestand, Preisentwicklung, Produktionsbehinderungen, Beschäftigungsentwicklung etc. können wertvolle Informationen für die Konjunktur-Analyse bereitgestellt werden. Hierbei liegen die Daten teilweise bis auf Ebene einzelner Wirtschaftszweige vor.

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer – das Land NRW – bei der Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere in der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik. Dazu bündelt sie Förderprogramme des Landes, des Bundes und der Europäischen Union und kombiniert sie mit eigenen Fremd- und Eigenkapitalprodukten sowie Beratungsangeboten. Sie arbeitet wettbewerbsneutral und im Hausbankenverfahren mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen.